

Polizeiinspektion Würzburg-Stadt



An die
Fußballfans des
Chemnitzer FC

Informationen der Würzburger Polizei für die Fans des Chemnitzer FC

Sehr geehrte Fußballfreunde,

zum Fußballspiel in der 3. Liga heißen wir Sie als Gäste in Würzburg sehr herzlich willkommen.

Im Hinblick auf einen möglichst reibungslosen Ablauf der gesamten Veranstaltung geben wir Ihnen gerne einige Informationen und Empfehlungen mit auf den Weg.

Weitergehende Verkehrshinweise und sonstige Informationen rund um den Spieltag in Würzburg erhalten Sie zeitgerecht über den Twitteraccount der Polizei Unterfranken (@PolizeiUFR).

Anreise mit Bus

Die Würzburger Polizei empfiehlt die Anreise zum Stadion über die BAB 3, da auf dieser Strecke am Spieltag mit den wenigsten Verkehrsstörungen zu rechnen ist.

Sie fahren an der Anschlussstelle Heidingsfeld von der BAB 3 ab und gelangen auf der B 19 in Richtung Würzburg in kürzester Zeit direkt zum Stadion, das unmittelbar am Stadtrand von Würzburg liegt. Folgen Sie einfach der gut erkennbaren Hinweisbeschilderung zum Stadion.

Ich rate davon ab, bei starkem Verkehr die BAB 3 vorzeitig zu verlassen, da es auf den bekannten Ausweichrouten erfahrungsgemäß zu erheblichen Rückstauungen und Zeitverzögerungen kommt.

Anreise mit Pkw

Für die Anreise mit Pkw gelten grundsätzlich die bereits für die Busanreise genannten Empfehlungen.

Ich bitte zu beachten, dass das an das Stadion angrenzende Wohngebiet für den Individualverkehr gesperrt ist und es außerhalb des Stadionparkplatzes kaum Parkraum in unmittelbarer Stadionnähe gibt. Nutzen Sie daher nach Möglichkeit den ausgewiesenen Gästeparkplatz direkt am Stadion.

Anreise mit Bahn

Der Würzburger Hauptbahnhof liegt nicht in der Nähe des Stadions. Die Würzburger Straßenbahn Richtung Stadion (Linie 5) als zentrales Verkehrsmittel der Stadt ist am Spieltag besonders stark frequentiert. Für Sie ist daher ab Hauptbahnhof ein ausreichend dimensionierter Shuttledienst eingerichtet, der Sie schnell und bequem direkt zum Stadion bzw. zurück zum Bahnhof bringt.

Stadionordnung/Eingangskontrollen

Ich bitte Sie, die Stadionordnung sowie die Vorgaben des FC Würzburger Kickers zum Verhalten im Stadion zu beachten und Anweisungen der Ordnungsdienstmitarbeiter Folge zu leisten. Die erforderlichen Maßnahmen des Vereins werden von der Polizei unterstützt und im Bedarfsfall konsequent durchgesetzt.

In Anbetracht der momentanen Sicherheitslage bitte ich um Verständnis für die intensivierten Einlasskontrollen, die auch Ihrer persönlichen Sicherheit dienen.

Im Zuge dessen möchte ich Sie auch ausdrücklich bitten, auf Pyrotechnik zu verzichten, um die Gesundheit und das Leben anderer nicht zu gefährden. Überdies zieht das Mitführen und Abbrennen von Pyrotechnik ohnehin rechtliche Konsequenzen nach sich und wird mit einem bundesweiten Stadionverbot belegt.

Polizeiliche Maßnahmen

Auftrag und Ziel der Würzburger Polizei ist es unter Wahrung der Neutralität die Sicherheit aller Beteiligten, auch im Hinblick auf die allgemeine Sicherheitslage, sowie den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten. Über notwendige polizeiliche Maßnahmen werden Sie umgehend informiert und wir hoffen hierbei auf Ihre Kooperationsbereitschaft.

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass die Polizei gegen Personen, die die Sicherheit vor, während und nach dem Spiel gefährden oder Straftaten bzw. Ordnungswidrigkeiten begehen, differenziert und konsequent vorgehen wird.

Auch zu Ihrer Sicherheit wird die Polizei am Spieltag im Stadion, in dessen Umfeld sowie im Stadtgebiet Würzburg präsent sein. Wenn es im Verlauf der An-/Abreise oder im Stadion Fragen oder Probleme gibt, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die eingesetzten Polizeibeamten vor Ort oder auch an die Ordner des Veranstalters im Stadionbereich. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 110.

Wir wünschen allen Fans des Chemnitzer FC eine angenehme und störungsfreie Reise nach Würzburg.

Gehen Sie fair miteinander um, lassen Sie sich nicht provozieren und leisten Sie dadurch Ihren ganz persönlichen Beitrag, um den Spaß am Fußball zu erhalten.

Erteilen Sie Gewalttätern und Gewalttätigkeiten eine klare Absage!

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Streng
Einsatzleiter der Polizei